

Angebote für die Adventszeit

Von Sabine Polster

13. Dezember 2021, 11:45

Zur Adventszeit gehören Adventsbasare und Adventskalender ebenso dazu wie besondere Gottesdienste und weihnachtliche Konzerte. Wir geben einen Überblick über die Angebote der Düsseldorfer Gemeinden:

Adventsbasare

Basarverkauf in Lohausen

Lohausen. Dekorationen, Karten, Ad-ventskalender, Socken, Mützen, Schals sowie Weihnachtsgebäck und Marmeladen werden bei einem kleinen Basarverkauf im Pfarrzentrum Lohausen, Im Grund 99, angeboten. Der Verkauf im ersten Raum des Pfarrzentrums ist am Samstag, 4. und 11. Dezember, von 17 bis 19.30 Uhr geöffnet. Mit dem Erlös wird die Partnergemeinde Alto Alegre in Brasilien unterstützt. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen.

Adventsbasar in Kaiserswerth

Kaiserswerth. Der Arbeitskreis „Dritte Welt - Eine Welt“ lädt für Sonntag, 5. Dezember, im Anschluss an das Hochamt um 11 Uhr in der Basilika St. Suitbertus bis 17 Uhr zum Adventsbasar in den Second-Hand-Laden, An St. Swibert 13, ein.

Adventskalender

Düsseldorfer Adventskalender

Düsseldorf. Auch in diesem Jahr begleitet die Katholische Kirche in Düsseldorf alle Interessierten durch die Adventszeit und hat sich dafür wieder etwas Besonderes einfallen lassen: den Düsseldorfer Adventskalender. An jedem Tag kann auf den Social-Media-Kanälen der Stadtkirche, Instagram und Facebook, symbolisch ein Türchen geöffnet werden. Dahinter verbirgt sich ein Motiv aus dem Düsseldorfer Weihnachtspapier sowie ein kleiner Textimpuls. Besinnliches, Informatives oder Heiteres gibt es zum Start in den Tag. Wer nicht in den Sozialen Medien unterwegs ist, findet den Adventskalender ab dem 1. Dezember auch eingebunden hier in unsere Website.

Maxhaus-Online-Adventskalender

Carlstadt. Zu einer festen Tradition ist inzwischen der Maxhaus-Online-Adventskalender geworden, der in diesem Jahr passend zur aktuell laufenden Themeninteraktion „hoffnungsvoll“ gestaltet wurde. Er steht unter dem Motto „Hoffnungszeit“ und bietet wieder besondere Momente zum Nachdenken, zum Innehalten oder auch zum Schmunzeln. Der Adventskalender kann per E-Mail an: kontakt@maxhaus.de abonniert werden. Für alle die, die es nicht so weit zum Maxhaus an der Schulstraße 11 haben, besteht auch wieder die Möglichkeit im adventlich dekorierten Maxhaus vorbeizukommen, um sich ab dem 1. Dezember jeden Tag die Texte und Impulse mitzunehmen.

Adventskalender für die Ohren

Wersten. Die Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen bietet auch in diesem Jahr wieder den "Adventskalender für die Ohren" an. Ab Mittwoch, 1. Dezember, öffnen sie wieder täglich um 18 Uhr den Podcast für die ganze Familie mit Geschichten, Berichten und Musik. Zu hören bei soundcloud und spotify. Den Adventskalender gibt es hier. ([https://soundcloud.com/rheinbogen/sets/adventskalender-fuer-die-ohren?](https://soundcloud.com/rheinbogen/sets/adventskalender-fuer-die-ohren?fbclid=IwAR2zjwP0QYZ97qUfmwRjOtY5HzN84gaqEcMNvfXISEI6qblIVP1B0V3EqM8)
[fbclid=IwAR2zjwP0QYZ97qUfmwRjOtY5HzN84gaqEcMNvfXISEI6qblIVP1B0V3EqM8](https://soundcloud.com/rheinbogen/sets/adventskalender-fuer-die-ohren?fbclid=IwAR2zjwP0QYZ97qUfmwRjOtY5HzN84gaqEcMNvfXISEI6qblIVP1B0V3EqM8))

Adventskalender in St. Reinold

Vennhausen. Im Advent befindet sich ein riesiger Adventskalender auf einem großen Banner draußen neben der Kirche St. Reinhold zur Gubener Straße hin. Jeden Tag wird ein „Türchen“ geöffnet und nach und nach zeigt sich darunter ein neues Bild. Am Zaun darunter finden sich jeden Tag kleine Umschläge mit einem Gedanken und einer fortlaufenden Geschichte zum Mitnehmen für alle Menschen, die vorbeikommen.

Adventskalender „mittendrin“

Altstadt. „mittendrin“ heißt der Adventskalender der Pfarrei St. Lambertus. Er liegt zum Mitnehmen in den Kirchen aus. Viele Menschen aus Kirche und Gesellschaft haben aufgeschrieben, was Advent für sie bedeutet. Diese Gedanken begleiten Interessierte nun jeden Tag durch die Adventszeit.

Den Adventskalender gibt es hier auch online (<http://www.lambertuspfarre.de/seite/272411/advent-weihnachten.html>).

Ökumenischer Adventskalender

Flingern/Düsseltal. Von Montag bis Freitag treffen sich in den Adventswochen wieder Interessierte beim Ökumenischen Adventskalender. Beginn ist am Montag, 29. November, um 18 Uhr an der Pauluskirche, Paulusplatz 2. Die Gastgeber laden ein: zu einer nachbarschaftlichen Begegnung, einer kleinen Andacht, einem Adventslied, einer adventlichen Geschichte. Der Treffpunkt wird immer draußen sein – vor dem Haus, vor der Wohnung, auf dem Bürgersteig, im Hof, auf einem Platz. Begleitet werden die Teilnehmenden dabei von der Hirtenfigur aus einer Krippe, die von Abend zu Abend weitergetragen wird. Die Figur des Hirten ist eine Erinnerung daran, dass sich die erste Weihnacht auch draußen abspielte: wo Hirten mit ihren Herden auf dem Feld lebten und arbeiteten, wo Maria und Josef, kaum geschützt durch ein paar Bretter oder eine Höhle, ihr Kind bekamen, wo ganz viele Menschen auch heute unterwegs sind und „leben“ müssen. Es gelten die Bestimmungen der aktuellen NRW-Coronaschutzverordnung.

Hier sind die einzelnen Stationen (</export/sites/katholisches-duesseldorf/.content/.galleries/downloads/OkumenischerAdvent2021Innen.pdf>)

Adventskalender im Smartphone

Kaiserswerth. Täglich einen Impuls und damit eine kleine, besinnliche Auszeit von der vorweihnachtlichen Hektik - das bietet der Adventskalender der Pfarreiengemeinschaft Angerland-Kaiserswerth, den Pfarrer Oliver Dregger, Pfarrer Thomas Müller und Pastoralreferentin Beate Kirfel zusammengestellt haben. Mal nachdenklich, mal besinnlich, mal überraschend sind alle Interessierten eingeladen, neu auf ihr Leben und auf Gott zu schauen. Vom 1. Dezember bis Weihnachten erhalten Abonnenten täglich, außer sonntags, per E-Mail oder WhatsApp kurze Texte, die sie durch den Advent begleiten. Anmeldung bis zum 26. November im Pastoralbüro unter Telefon 0211/94 25 05 -10 oder per E-Mail: pastoralbuero@kath-dnord.de (<mailto:pastoralbuero@kath-dnord.de>).

Adventskalender auf dem Anrufbeantworter

Benrath. Wer einen kleinen Moment zum Innehalten zwischendurch sucht, wählt die Rufnummer 0211 / 7100083. Als ökumenisches Projekt haben Menschen aus beiden Gemeinden in Urdenbach und Benrath auf einem Anrufbeantworter eigene Gedanken, Gedichte und Musik zusammengetragen, so dass täglich eine neue akustische Überraschung auf Interessierte wartet.

Schau hin!

Bilk/Hamm/Flehe/Volmerswerth. Unter dem Titel "Schau hin" hat Gemeindereferentin Kirsten Pretz einen Adventskalender gestaltet. 24 Impulse für 24 Tage gibt es hier. (sites/bonifatius-duesseldorf/aktuelles/adventskalender/)

Besinnliches

Oase im Advent

Urdenbach. Im Advent gibt es wieder die Oase im Seelsorgebereich Benrath/Urdenbach. Die Oase lädt ein, zur Ruhe zu kommen, nachzudenken, gemeinsam zu beten, seine Sinne ansprechen zu lassen, Atmosphäre zu genießen und sich zu begegnen. Interessierte sind ab dem 30. November jeden Dienstag im Advent um 20 Uhr in Herz Jesu an der Urdenbacher Allee 113 willkommen. Die Oasen stehen in diesem Jahr unter dem Thema „Künftiges!“. Am 30. November heißt es „Herkunft“, am 7. Dezember „Zukunft“, am 14. Dezember „Auskunft“ und am 21. Dezember „Unterkunft“.

Kontemplatives Mittagsgebet im Advent

Innenstadt. Ein Lied, ein Gebet, ein Text aus der Schrift und Dasein in Stille vor Gott. Innehalten im Alltag und das wahrnehmen was ist. Präsent sein im Raum und in der Zeit. Offen für Gottes Gegenwart vertrauend Sein Kommen erwarten. Die Katholische Glaubensinformation Fides und die Franziskaner laden in der Adventszeit immer montags, mittwochs, freitags und samstags in der Zeit von 11.45 bis 12.15 Uhr in die Kirche St. Mariä Empfängnis, Oststraße 42 zum Mitbeten ein.

„Happy Hour Winteredition“

Wersten. Pastoralreferent Martin Kürble und Pastoralassistentin Magdalena Overberg laden für Mittwoch, 1. Dezember, um 20 Uhr wieder ein zur „Happy Hour“ mit Geist, Wort und Musik. Einlass in die Franz-von-Sales Kirche, Siegburger Straße 165, ist ab 19.40 Uhr. Es gibt 45 Minuten für die Seele und das immer mit musikalischen Special Guests. Weitere Termine sind der 8. und 15. Dezember. Tickets unter www.meinegemein.de. Es gilt die 3G-Regel.

Taizé-Gebet im Advent

Pempelfort. Advent ist die Zeit des Wartens. Die Abendgebete mit Liedern aus Taizé bieten eine Möglichkeit, diese Zeit bewusst zu begehen. Die Schönheit des im Kerzenlicht gestalteten Raums, der meditative Gesang und die Stille sind Elemente des Taizégebets, die zu innerer Ruhe führen können. Alle Interessierten sind im Advent eingeladen, immer freitags um 19 Uhr in die Kirche St. Rochus, Prinz-Georg-Straße/Bagelstraße, zu kommen. Der erste Termin ist am 3. Dezember, weitere am 10. und 17. Dezember.

Laternenweg in St. Reinold

Vennhausen. Im Pastor-Finke-Weg wird jeden Tag im Advent eine kleine Laterne aufgestellt, in der mit Hilfe von Playmobilfiguren drinnen und einem Text außen nach und nach jeden Tag ein Stück der Weihnachtsgeschichte erzählt wird, bis dann an Weihnachten 24 Laternen erleuchten. So können kleine und große Menschen im Stadtteil noch besser von der Botschaft der Menschwerdung Jesu erfahren.

Friedenslicht von Bethlehem wird ausgesendet

Vennhausen. Das Friedenslicht von Bethlehem wird am Sonntag, 12. Dezember, um 18 Uhr rund um St. Reinold ausgesendet. In der Karl-Frech-Straße und dem Pastor-Finke-Weg wird es Markierungen in ausreichendem Abstand auf der Straße geben. Auf jede Markierung können sich Personen eines Haushaltes stellen. Sie sollten einen Mund-Nasenschutz, zahlreiche Fackeln oder Laternen mitbringen. Pfadfinder der Stämme Vennhausen und Gerrich kommen dann und entzünden die Kerzen und Fackeln. Entlang dieser Lichterkette aus Menschen ziehen dann Bläser vorbei, die Adventslieder spielen. Die Besucher werden gebeten währenddessen auf ihrer Markierung stehen zu bleiben. Dort können sie die Lieder mitsingen. Das Friedenslicht kann auch an Heiligabend und in der Weihnachtszeit in allen Kirchen der Katholischen Kirchengemeinde St. Margareta abgeholt werden.

Besondere Gottesdienste

Andachten in der Adventszeit

Altstadt. „Geh mit uns...“ unter dem Titel sind alle Interessierten zu Andachten in der Adventszeit eingeladen. Sie finden immer freitags um 19 Uhr in St. Lambertus am Stiftsplatz statt. Verschiedene biblische Personen begleiten die Anwesenden durch die Adventszeit. Die Andachten sind besonders musikalisch gestaltet. Auftakt ist am 26. November. Weitere Termine sind der 3., 10. und 17. Dezember.

Ökumenische Vespern im Advent

Altstadt. Unter dem Titel „Sehnsuchtsort Bethlehem“ werden sich Pfarrer Dirk Holthaus, Pater Wolfgang Sieffert und Pfarrerin Antje Brunotte in den Adventsvespern in der Altstadt dem Sehnsuchtsort Betlehem zuwenden. Betlehem ist ein wichtiger Ort im Leben der Menschen in der Bibel. Rahel wird dort begraben, Rut findet dort Heimat. Und dann erzählt der Prophet Micha davon, dass diese kleine Stadt mal eine große Rolle spielen wird... Betlehem ist ein Ort voller Sehnsucht und Erfüllung und darum ein guter Platz, um Advent zu feiern. Die Adventsvespern finden immer mittwochs um 19 Uhr statt. Musikalisch werden sie begleitet von den Kirchenmusikern aus St. Andreas und der Neanderkirche. Die Vespere dauern etwa 45 Minuten. Am Mittwoch, 1. Dezember, findet die Vesper mit dem Titel Bestimmung in St. Andreas, Andreasstraße 10, am 8. Dezember mit dem Titel „Heimat“ in der Neanderkirche an der Bolkerstraße und am 15. Dezember mit dem Titel „Versprechen“ in St. Andreas.

Kindermessen zum Advent

Stockum. Unter dem Motto: „Erfahrt von Maria, Josef & Co mehr zum Advent“ lädt der Liturgiekreis Heilige Familie an jedem Adventssonntag zur Kindermesse um 10.15 Uhr in der Kirche Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, ein.

Familienmesse in St. Bruno

Unterrath. Unter dem Titel „Macht hoch die Tür“ findet in der Adventszeit immer sonntags um 11 Uhr eine Familienmesse in St. Bruno an der Kalkumer Straße 58 statt.

Andachten und Frühschichten im Advent

Oberbilk. In St. Apollinaris werden im Advent immer freitags um 6 Uhr Frühschichten mit anschließendem Frühstück angeboten. Die Termine sind am 3., 10. und 17. Dezember. Adventsandachten werden in St. Apollinaris montags um 17.45 Uhr gefeiert und zwar am 29. November, 6., 13. und 20. Dezember.

Frühschichten im Advent

Stockum. Frühschichten im Advent werden ab dem 2. Dezember immer donnerstags um 6 Uhr morgens in der Kirche Heilige Familie, Carl-Sonnenschein-Straße 37, angeboten. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Frühstück eingeladen. Es gilt die 2G-Regel mit Nachweis. Weitere Termine sind am 9., 16. und 23. Dezember.

Adventsgottesdienste bei Kerzenschein

Hassels. Jeden Samstag im Advent werden um 17 Uhr in der St.-Antonius-Kirche, Am Schönenkamp 143, Adventsgottesdienste bei Kerzenschein gefeiert. Der nächste Termin ist am Samstag, 18. Dezember.

Friedens-Licht aus Bethlehem

Bilk/Eller/Lierenfeld. Das Friedens-Licht aus Bethlehem ist eine internationale Initiative der Pfadfinder. Jedes Jahr im Advent zündet ein Kind das Licht in der Geburts-Kirche von Bethlehem an. Dann wandert dieses Licht in einer Stafette in viele Länder. Am Mittwoch, 15. Dezember, kommt es in der Kirche St. Bonifatius, Fleher Straße, an und wird um 17 Uhr in einem Gottesdienst ausgeteilt. Am 4. Advents-Wochenende, 18. und 19. Dezember, ist es dann auch in den katholischen Kirchen in Eller und Lierenfeld.

Andacht im Advent

Derendorf. Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Derendorf Pempelfort lädt für Sonntag, 19. Dezember, um 15.30 Uhr zur Andacht im Advent in die Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75, ein. Im Anschluss an die Andacht sammelt die kfd für das Frauenhaus Düsseldorf. Das Frauenhaus Düsseldorf ist eine Einrichtung des gemeinnützigen Vereins „Frauen helfen Frauen“ und bietet Schutz und Hilfe für seelisch und körperlich bedrohte und misshandelte Frauen und ihre Kinder. Neben finanzieller Hilfe freut sich das Frauenhaus auch über Sachspenden.

Adventsandacht für Frauen

Unterrath. Von Frauen für Frauen wird eine Frauenadventsandacht angeboten. Sie findet statt am Samstag, 4. Dezember, um 16 Uhr in der Kirche St. Maria unter dem Kreuze, Am Klosterhof 6.

Adventgottesdienst für Kleinkinder

Düsseltal. „Bereitet dem Herrn den Weg!“, heißt es beim Kleinkindergottesdienst am Samstag, 4. Dezember, um 16.30 Uhr in St. Paulus, Paulusplatz.

Rorate-Messen

Besondere „Advents-Menschen“

Eller/Lierenfeld. Zur Rorate-Messe in der anbrechenden Morgendämmerung sind Interessierte an den vier Adventssamstagen morgens um 7 Uhr in St. Michael, Posener Straße 1, eingeladen. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr besondere „Advents-Menschen“. Am Samstag, 27. November, geht es um den Apostel Andreas, am 4. Dezember um die Märtyrerin Barbara, am 11. Dezember um die Märtyrerin Lucia und am 18. Dezember um die „Stamm-Eltern“ Adam und Eva. Coronabedingt wird auf das gemeinsame Frühstück verzichtet. Weitere Rorate-Messen finden sonntagsabends um 18.30 Uhr in St. Gertrud, Gertrudisplatz, statt.

„Werde Licht!“ - Rorate-Messen im Advent

Benrath. Unter dem Motto „Werde Licht!“ lädt der Katholische Gemeindeverband Benrath Urdenbach an den Adventssonntagen um 19.30 Uhr zu stimmungsvollen Rorate-Messen in die Kirche St. Cäcilia an der Hauptstraße 12 ein.

Rorate-Messen in der Adventszeit

Bilk/Hamm/Flehe/Volmerswerth. Rorate-Messen sind Gottesdienste, die in der Adventszeit meist am frühen Morgen oder am Abend bei Kerzenschein gefeiert werden. In der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius werden sie ab dem 29. November zu folgenden Zeiten angeboten: immer montags um 7 Uhr in St. Blasius, Hammer Dorfstraße 121, dienstags um 7 Uhr in St. Dionysius, Volmarweg 3, mittwochs um 7 Uhr in Schmerzreiche Mutter, In der Hött 25, und in Alt St. Martin, Martinstraße 72, mittwochs um 18.30 Uhr.

Rorate-Messen in St. Lambertus

Altstadt. Die Rorate-Messe am Sonntag, 5. Dezember, um 17 Uhr in St. Lambertus am Stiftsplatz wird musikalisch gestaltet von Jisyong Weiß, Mezzosopran, und Alexander Niehues, Orgel. Die traditionellen Rorate-Messen am Samstagmorgen um 7.15 Uhr finden ab dem 4. Dezember in der Lambertus-Basilika statt. Auch in diesem Jahr wieder ohne gemeinsames Frühstück.

Rorate-Messen in Herz Jesu

Derendorf. Mit Kerzenschein und einer besonderen musikalischen Gestaltung laden die Rorate-Messen dazu ein, in der hektischen Adventszeit zur Ruhe zu kommen. Diese Messen finden im Advent anstelle der Vormittagsmesse in Herz Jesu, Roßstraße 75, statt. „Ruhe statt Hektik“ heißt es am Mittwoch, 1., 8., 15. und 22. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr.

Kfd lädt zur Roratemesse ein

Lörick. In St. Maria, Hilfe der Christen, Löricker Straße 35, findet am Samstag, 18. Dezember, um 7 Uhr eine Roratemesse statt. Anschließend lädt die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Lörick zum Frühstück in den Pfarrsaal ein. Dort gilt die 2G-Regel.

Musikalisches

Weihnachtliches Orgelkonzert in St. Cäcilia

Benrath. Ein weihnachtliches Orgelkonzert findet am Sonntag, 19. Dezember, um 16 Uhr in St. Cäcilia, Hauptstraße 12, statt. Organist Nick Goudkuil spielt laute und leise Musik von César Franck, Johann Sebastian Bach, Johannes Bahms und eine eigene Komposition. Der Eintritt ist frei. Es gilt die 2G-Regel, Maskenpflicht (FFP2) und Abstand.

Spanische Klänge im Advent

Wittlaer. Spanische Gitarrenklänge im Advent erklingen am Sonntag, 19. Dezember, um 16 Uhr in St. Remigius, Pastoratsweg 23. Es singen und spielen Emma Campàs, Konzertgitarre, und Lion Wahlers, Bariton.

Chorkonzert in St. Gertrud

Eller. Ein Chorkonzert mit dem Frauenensemble „inCantare“ und dem Jugendchor St. Gertrud unter der Leitung von Christoph Ritter findet am Sonntag, 19. Dezember, um 16.30 Uhr in der Kirche St. Gertrud, Gertrudisplatz, statt. Auf dem Programm steht von Benjamin Britten „A Ceremony of Carols“. Es gilt die 2G-Regel!

Turmbläserkonzert in St. Ursula

Grafenberg. Der Förderverein St. Ursula lädt für Sonntag, 19. Dezember, zum traditionellen Turmbläserkonzert in die Kirche St. Ursula, Margaretenstraße 1, ein. Ab 17 Uhr spielen die Musiker bekannte Adventslieder und stimmen so auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Liedhefte sorgen für die nötige Textsicherheit. In der Kirche gilt die 2G-Regel. Es muss eine medizinische Maske getragen werden.

Turmblasen im Advent

Eller. An den vier Samstagen im Advent werden die „Rhine Guards Eller“ und die „Rhythmik Fanfaren Eller“ vom Kirchturm St. Gertrud am Gertrudisplatz Advent- und Weihnachtslieder spielen. Auftakt ist am Samstag, 27. November. Jeweils samstags um 16.45 Uhr sind Interessierte auf den Kirchplatz eingeladen. Sie werden gebeten, die entsprechenden Sicherheitsabstände und sonstigen Maßnahmen zu beachten.

Weihnachts-Onlinesingen für Kinder

Wersten. Kleine und große Mitsänger sind eingeladen, am Dienstag, 21. Dezember, um 17 Uhr mit Kirchenmusiker Sven Dierke Weihnachtslieder über Zoom zu singen. Den Link für die Online-Veranstaltung gibt es zeitnah unter www.meinegemein.de.

Bachs Weihnachtsoratorium

Altstadt. Der Andreaschor singt das Weihnachtsoratorium (I-III) von Johann Sebastian Bach. Das Konzert unter der Leitung von Martin Fratz findet am Dienstag, 21. Dezember, 20 Uhr in der Kirche St. Andreas, Andreasstraße 10, statt. Es gilt die 2G-Regel. Karten sind an der Klosterpforte erhältlich.

Online-Mitsingkonzert im Advent

Wersten. „Freue Dich!“ – unter dem Titel steht ein Mitsingkonzert im Advent am Sonntag, 12. Dezember, um 17 Uhr. Wegen der aktuellen Corona-Lage wird das Mitsingkonzert als Online-Veranstaltung durchgeführt. Ein Link zur Veranstaltung wird noch unter www.meinegemein.de bekannt gegeben. Die Kirchenmusiker Pamela König, Sven Dierke und Michael Mansion laden dazu ein.

Adventslieder-Singen

Oberbilk. Alle, die gern singen, sind für Samstag, 11. Dezember, um 17 Uhr vor der Abendmesse in St. Apollinaris, Van-Douven-Straße 8, zum Adventslieder-Singen eingeladen.

Krippen

Acht Krippenbilder in der Basilika St. Suitbertus

Kaiserswerth. Acht Krippenbilder begleiten Jung und Alt in der Basilika St. Suitbertus, Suitbertus-Stiftsplatz, durch die Advents- und Weihnachtszeit. Hier die Stationen im Überblick: Samstag, 27. November, 1. Station „Der Prophet sieht die Geburt Christi vorher“, Samstag, 4. Dezember, 2. Station „Der Engel Gabriel verkündet Maria die Geburt des Jesuskindes“, Samstag, 11. Dezember, 3. Station „Maria besucht Elisabeth“, Samstag, 18. Dezember, 4. Station „Maria und Josef finden keine Herberge in Bethlehem“, Freitag, 24. Dezember, 5. Station „Weihnachten“, Donnerstag, 6. Januar, 6. Station „Die Könige beten das Kind in der Krippe an“, Freitag, 21. Januar, 7. Station „Die Heilige Familie muss nach Ägypten fliehen“ und Samstag, 29. Januar, 8. Station „Das Jesuskind wird im Tempel dargestellt.“ Die Krippen in den Pfarrkirchen stehen bis zum Fest „Mariä Lichtmess“ am 2. Februar.

Krippenbesichtigung in St. Peter

Friedrichstadt. Die Krippe in St. Peter am Kirchplatz entsteht im Laufe der Adventszeit. Sie kann immer donnerstags und an den Adventssonntagen vor und nach der Heiligen Messe um 12.30 Uhr in St. Peter besichtigt werden.

Krippen-Sonntag in St. Hubertus

Itter. Immer sonntags kann im Advent die sich verändernde Krippe in St. Hubertus, Am Broichgraben 73, besichtigt werden. In der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr ist die Kirche für einen Moment der Ruhe und der Besinnlichkeit für Klein und Groß geöffnet.

Moderne Outdoor-Krippe

Hassels. Eine moderne Krippe entsteht vor der Kirche St. Antonius, Am Schönenkamp 143. In der Adventszeit kann man schon einen Engel sehen.